

**Antrag auf Gewährung eines Zuschusses  
für eine Sonnenkollektoranlage  
nach dem Förderprogramm der Stadt Korntal-Münchingen**

Stadtbauamt  
Korntal-Münchingen  
Görlitzstraße 3

70825 Korntal-Münchingen

Ich/Wir beantrage(n) einen Zuschuss nach dem Förderprogramm für Sonnenkollektoranlagen der Stadt Korntal-Münchingen vom 29.04.1997 für die Errichtung oder Erweiterung einer Solaranlage zur Brauchwassererwärmung und/oder zur Raumheizung.

Ich/Wir erkläre(n), dass die Betriebsbereitschaft der Anlage bis zum 15. Dezember des Jahres ..... nachgewiesen wird.

Die folgenden Angaben unterliegen den Rechtsbestimmungen über den Datenschutz. Bitte füllen Sie den Antrag mit Schreibmaschine oder in Druckschrift vollständig aus. Nur vollständige Anträge können abschließend bearbeitet werden!

**1. Antragsteller**

1.1 Name/Firma ..... Vorname .....

Privater Haushalt  Gewerbe  Industrie

Straße, Haus-Nr. .... PLZ/Wohnort .....

Bankinstitut .....

Bankleitzahl ..... Konto-Nr. ....

1.2 Die Anlage wird auf dem Anwesen

Straße, Haus-Nr. .... Ortsteil .....

errichtet oder erweitert und versorgt ein

Einfamilienhaus  Zweifamilienhaus  Mehrfamilienhaus  Gewerbe- oder Industriebetrieb

1.3 Der Antragsteller ist  Eigentümer  Verwalter einer Eigentümergemeinschaft  Pächter/Mieter des Anwesens, auf dem die Anlage errichtet oder erweitert werden soll.

- 1.4 Die Anlage wird genutzt durch den  Antragsteller  Mieter.

Für Pächter und Mieter:

Die schriftliche Erlaubnis des jeweiligen Eigentümers des Anwesens zum beabsichtigten Vorhaben und dem Betrieb der Anlage  ist dem Antrag beigelegt  wird nachgereicht.

- 1.5 Ist der Antragsteller Hersteller von im Antrag genannten Anlagen oder deren spezifischen Komponenten?  ja  nein

## 2. Art und Umfang der Maßnahme

- 2.1 Die Sonnenkollektoranlage wird

errichtet mit einer Kollektorfläche von ..... m<sup>2</sup> (brutto),

erweitert um eine zusätzliche Kollektorfläche von ..... m<sup>2</sup> (brutto),

Die bisherige Kollektorfläche beträgt ..... m<sup>2</sup> (brutto).

- 2.2 Zum Einbau kommen  Flach- /  Röhren-Kollektoren

Hersteller ..... Typ .....

(Firma/Typ - genaue Bezeichnung mit Nummer angeben)

- 2.2.1 Ein Nachweis nach DIN 4757-4, eines anerkannten Prüfinstitutes über die Mindestleistung des Kollektors (350 kWh/m<sup>2</sup>a bei einem solaren Deckungsanteil von 40 % für den Standort Würzburg)  ist beigelegt  wird nachgereicht.

- 2.2.2 Die Sonnenkollektoranlage dient zur  Brauchwassererwärmung  Raumheizung.

- 2.2.3 Dient die Solarkollektoranlage zur Schwimmbadbeheizung?  ja  nein

- 2.2.4 Die Berechnung der solaren Deckungsrate sowie Pläne, aus denen die Anordnung am Gebäude (Ansicht, Schnitt, Lageplan) hervorgeht  sind beigelegt  werden nachgereicht  
Für die Berechnung des Warmwasserbedarfs werden 50 Liter Warmwasser pro Person und Tag und eine Warmwassertemperatur von 45 °C eingesetzt.

- 2.3 Ich/Wir erkläre(n), dass die Anlage, für die der Zuschuss beantragt wird, keine Eigenbauanlage und keinen Prototyp darstellt.  
Als Prototyp gelten Anlagen, die in weniger als 4 Exemplaren betrieben werden oder betrieben worden sind.

- 2.4 Werden für die Errichtung oder Erweiterung gebrauchte Anlagen oder Anlagen, von denen Teile gebraucht sind, verwandt?  ja  nein  
Wenn ja, um welche gebrauchte Anlagen oder Anlagenteile handelt es sich?

.....  
.....  
.....

### 3. Ausgaben für die Maßnahme

- 3.1 Die Ausgaben für die Sonnenkollektoranlage sind im Einzelnen nachstehend aufgeführt. (Pauschalangebote sind unzulässig.). Ein schriftliches Angebot des Installateurs sollte beigefügt sein.

<b>Positionen</b>	Betrag in vollen € (einschl. Mehrwertsteuer)
3.1.1 Sonnenkollektoren	.....
3.1.2 Rohrleitungen und Anschlüsse	.....
3.1.3 Warmwasserspeicher (vorhanden ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> )	.....
3.1.4 Pumpen, Regelung, Armaturen	.....
3.1.5 Elektroinstallation, Erdung und Blitzschutz	.....
3.1.6 Planung und Montage (Eigenmontage <input type="checkbox"/> )	.....
3.1.7 Gesamtausgabe	=====

### 4. Inanspruchnahme anderer öffentlicher Mittel

Die Inanspruchnahme anderer öffentlicher Zuwendungen neben dem beantragten Zuschuss ist unzulässig.

- 4.1 Haben Sie für die im Antrag genannte Anlage bereits aus anderen öffentlichen Mitteln Zuwendungen erhalten?  ja  nein.  
Wenn ja, welche? (genaue Bezeichnung, gewährende Stelle) .....
- 4.2. Haben Sie für die Anlage aus anderen öffentlichen Mitteln bereits weitere Zuwendungen beantragt oder werden Sie diese noch beantragen?  ja  nein.  
Wenn ja, welche? (genaue Bezeichnung, gewährende Stelle) .....
- 4.3 Haben Sie für die Anlage, die erweitert werden soll, bereits einen Zuschuss erhalten?  
 ja  nein.

### 5. Zeitliche Planung

- 5.1 Ist mit der Maßnahme bereits begonnen worden?  ja  nein.  
Als Maßnahmebeginn gilt der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages. Planung der Maßnahme, Beantragung und Bewilligung der erforderlichen Genehmigungen, Bodenuntersuchungen und Grunderwerb gelten nicht als Beginn der Maßnahme.
- 5.2 Wann wird mit der Maßnahme begonnen (Monat/Jahr)? .....
- 5.3 Wann ist die Betriebsbereitschaft der Anlage gegeben (Monat/Jahr)? .....
- Jahr nicht später als auf Seite 1 des Antrags angeben!

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift)